

Editorial

Dass eine (geplante) Ehe zwischen einem katholischen und einem protestantischen Partner die beteiligten Familien in ihren Grundfesten erschüttert, ist heute in vielen Gegenden Deutschlands kaum noch vorstellbar. Doch bis in die letzte Generation hinein war die Prägung durch die Kirchen so stark und der Graben zwischen den beiden Konfessionen so groß, dass eine solche Verbindung für viele unmöglich erschien. Ein kleines Beispiel dafür, wie tief und nachhaltig die Reformation, als Ausgangspunkt für die Konfessionalisierung, Deutschland beeinflusst hat

Heutigen Schülerinnen und Schülern, insbesondere wenn sie eher areligiös aufwachsen, sind solche Überlegungen fremd (zuma die Zeichen inzwischen eher auf Ökumene stehen). Zudem können sie sich kaum vorstellen, dass für Menschen im 16. Jh. die Suche nach dem angemessenen Weg zu Gott und damit zu ihrem Seelenheil eine zentrale Frage der Lebensgestaltung war.

Um den Lernenden die Wirkungsmacht der reformatorischen Ideen verständlich zu machen, wird in diesem Heft auf vorreformatorische Frömmigkeit als Voraussetzung und Nährboden von Martin Luthers Kritik und Rechtfertigungslehre eingegangen. Neben den politischen und sozialen Implikationen der Reformationsgeschichte, die in vielen Lehrplänen genannt werden, liegt ein weiterer Fokus auf der Person Luthers. Von Anhängern verehrt, von den Gegnern der Zerstörung des wahren Glaubens geächtet, wurden der ehemalige Augustinermönch und sein Werk für religiöse und politische Auseinandersetzungen instrumentalisiert. Gerade auch für die Ausbildung des deutschen Nationalismus bot Luther eine Projektionsfläche, die dem Zeitgeist entsprechend genutzt wurde.

*Kerstin Wohne
Redaktion Geschichte lernen*

Reformation

Basisartikel

Franziska Conrad

Die Reformation

Interaktionsprozess zwischen Theologie, Politik und Gesellschaft

2

Unterricht

Astrid Müller

Für ein gutes Leben und für einen guten Tod

Luther und die spätmittelalterliche Frömmigkeit

Sek. I/II 12

Claudia Römer

Gottes Strafe, Gottes Gnade

Den Kern der Luther'schen Rechtfertigungslehre nachvollziehen

Sek. I 19

Matthias Schmid

Luther und die offizielle Kirche

Ein Disput zwischen dem päpstlichen Gesandten und Luther

Sek. I 23

Insa Möhle/Michael Elster

Glaubensfreiheit im politischen Kalkül

Den Einfluss der Reformationsfrage auf die Reichspolitik spielend erkunden

Sek. I 27

Marco Blöcher/Werner Michel

„Mit dem Glauben Staat machen“

Landgraf Philipp der Großmütige und die Reformation in Hessen

Sek. II 34

Daniel V. Moser-Lécho

Post tenebras lux – nach der Dunkelheit das Licht

Calvinismus als „zweite Reformation“

Sek. I/II 43

Claus Schlegel

„Du zweiter Hermann, dem Rom sich gebeugt!“

Mythos Luther im Wandel der Zeit

Sek. II 50

Forum

Uta Harwig/Kerstin Wohne

Eine Zeitenwende und ihre Protagonisten

Internettipps 60

Christiane Grüner

Reformatoren auf der Spur

Hartherzige Buchhalter

Jugendliteratur 61

Unterrichtstipp 63

Impressum/Vorschau/Autorinnen und Autoren

65